

# Öster

**AXEL REIDLINGER**

Freshfields

Kartellrecht

Nennungen: 20



**LOTHAR WILTSCHKE**

Wiltschek

Wettbewerbsrecht

Nennungen: 18



**GEORG SCHIMA**

Kunz Schima Wallentin

Arbeitsrecht

Nennungen: 17

# reichs Abeste Anwälte

Das neue FORMAT-Anwaltsranking zeigt, wie 40 Anwaltskanzleien ihre Konkurrenten in 18 Kategorien einstufen. Dazu: Wer die größten Kanzleien des Landes sind und wer in den Bundesländern die Nase vorne hat.

**E**s war ein gutes Jahr für die Kanzlei Freshfields. Zumindest, wenn man sich das aktuelle FORMAT-Ranking anschaut: Gleich 17-mal hat es die Anwaltskanzlei mit britischen Wurzeln in den 18 Rechtsbereichen unter die Top Ten geschafft, und in der Liste der meistgenannten Anwälte kommen drei Freshfields-Anwälte vor – so viele, wie von keiner anderen Kanzlei. Was aber natürlich am meisten ins Auge sticht: Freshfields stellt mit ihrem Kartellrechtsexperten Axel Reidlinger den Sieger im Ranking der besten Anwälte.

Für den 42-jährigen Reidlinger ist diese Topplatzierung eine besondere Genugtuung, konnte er doch heuer seinen größten Konkurrenten im Kartellrecht, Hanno Wollmann von der Kanzlei Schönherr, vom Thron stürzen. Dieser belegte im letztjährigen FORMAT-Ranking den ersten Platz. Damals war Reidlinger nur achter. „Es ist richtig, Wollmann ist mein Hauptkonkurrent. Wir beide werden auch

in internationalen Publikationen immer genannt“, freut sich Reidlinger. Warum er und nicht der Vorjahressieger heuer zum Zug gekommen ist? „Ich versuche die Kollegen immer wieder über Neuigkeiten zu informieren. Und das Ranking ist ja nicht nur eine fachliche, sondern auch eine Sympathiebewertung“, sagt Reidlinger bescheiden.

**Dauerbrenner und Shootingstars.** Viel Sympathie unter der Kollegenschaft scheint auch der Zweitplatzierte, Wettbewerbsrechtsexperte Lothar Wiltschek, zu genießen. Der Sieger des Rankings 2007, der erfolgreich den Absprung in die Selbstständigkeit geschafft hat, zählt seit Jahren zu den Fixgrößen im FORMAT-Ranking. Ebenso zu den Dauerbrennern unter den Top Ten zählen Gesellschaftsrechtsexperte Hanns Hügel, Stiftungsguru Maximilian Eiselsberg und Dorda Brugger Jordis' Kapitalmarktspezialist Andreas Mayr. Aber auch Shootingstars finden sich unter den Top Ten des heurigen Jahres: >>

## Plätze vier bis zehn: Kompetenz auf allen Gebieten

	Name	Kanzlei	Fachgebiet	Nennungen
4.	Willibald Plessner	Freshfields	Osteuropa	16
5.	Hanno Wollmann	Schönherr	Kartellrecht	16
6.	Wilhelm Bergthaler	Haslinger/Nagele	Umwelt-, Verkehrsrecht	15
7.	Maximilian Eiselsberg	Eiselsberg	Stiftungsrecht	15
8.	Hanns Hügel	bpv Hügel	Umgründungsrecht	15
9.	Andreas Mayr	Dorda Brugger Jordis	Kapitalmarktrecht	15
10.	Christof Pöchlhammer	Freshfields	Wettbewerbsrecht	15

## So entsteht das FORMAT-Ranking

FORMAT hat an 40 Anwaltskanzleien, darunter die 25 größten Österreichs, Fragebögen verschickt und nach den jeweils fünf Top-Experten in 18 Kategorien gefragt. Erstmals wurde auch die beste Kanzlei in den Bundesländern eruiert. Anwälte, die in ihrem Gebiet insgesamt die meisten Nennungen erhielten, wurden als die Top-Ten-Anwälte Österreichs gerankt. Die Top 3 in den Fachgebieten sind farblich unterlegt (Ex-aequo-Plätze möglich). Selbstnennungen gibt es nicht.

## Die größten Kanzleien

Kanzlei	Anzahl Juristen
Wolf Theiss	163
Schönherr	113
DLA Piper Weiss-Tessbach	85
Freshfields	80
Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati	76
Dorda Brugger Jordis	74
Binder Grösswang	71
Saxinger & Chalupsky	62
Karasek Wietrzyk	62
CMS Reich-Rohrwig Hainz	50
Fellner Wratzfeld	48
e/n/w/c	34
Eisenberger & Herzog	31
Haslinger/Nagele	30
bpv Hügel	28
Graf & Pitkowitz	28
Baker McKenzie	27
Lansky Ganzger	27
Fiebinger Polak Leon	23
Brauneis Klausner Prändl	22
Hasch & Partner	22
Herbst Vavrovsky Kinsky	22
Siemer Siegl Füreder	22
Hausmaninger Kletter	21
Preslmayr	21
Greiter Pegger	21

**SCHÖNHERR:** Ewiger Zweiter in der Größe, aber nicht in der Qualität. In zahlreichen Kategorien schaffen es die Schönherr-Experten in das Ranking. Zuletzt war die Kanzlei für die Deutsche Bank im Verfahren gegen die ÖBB erfolgreich, auch die Volksbank wurde von Schönherr beim Verkauf der Kommunalkredit an den Staat beraten.

**Führende Experten im Bankenrecht**

Friedrich Jergitsch	Freshfields
Georg Diwok	Baker & McKenzie
Markus Fellner	Fellner Wratzfeld
Michael Binder	Binder Grösswang
Ernst Brandl	Brandl & Talos
Tibor Fabian	Binder Grösswang
Peter Feyl	Schönherr
Markus Heidinger	Wolf Theiss
Dietmar Lux	Haslinger/Nagele
Stefan Tiefenthaler	Binder Grösswang

**Die Profis in Zentral- und Osteuropa**

Willibald Plessner	Freshfields
Christoph Lindinger	Schönherr
Stefan Eder	DLA Piper
Erik Steger	Wolf Theiss
Martin Brodey	DBJ
Raimund Cancola	e/n/w/c
Horst Ehardt	Wolf Theiss
Gabriel Lansky	Lansky Ganzger
Paul Luiki	Fellner Wratzfeld
Thomas Schirmer	Binder Grösswang

**Die besten Kapitalmarktrechtler**

Andreas Mayr	DBJ
Stefan Weber	Weber Maxl
Edith Hlawati	CHSH
Ch. Hausmaninger	Hausmaninger & Kletter
Richard Wolf	Wolf Theiss
Ernst Brandl	Brandl & Talos
Phillip Kinsky	Herbst Vavrovsky Kinsky
Maria Th. Pflügl	Freshfields
Claus Schneider	Wolf Theiss
Thomas Talos	Brandl & Talos

**Das Ranking im Detail: Von Bankenrecht ...**

**Die Top-Anwälte im Umgründungsrecht**

Hanns Hügel	bvp Hügel
Stephan Frotz	Schönherr
Johannes Reich-Rohrwig	CMS
Andreas Hable	Binder Grösswang
Clemens Hasenauer	CHSH
Peter Polak	Fiebinger Polak Leon
Gerhard Schmidberger	Saxinger Chalupsky
Claus Staringer	Freshfields
Christoph Szep	Haslinger Nagele
Gerald Toifl	Toifl Kerschbaum

**Die Spitzenkräfte im Arbeitsrecht**

Georg Schima	Kunz Schima Wallentin
Sieglinde Gahleitner	Grießer Gerlach
Stefan Köck	Freshfields
Bernhard Hainz	CMS
Thomas Angermaier	DBJ
Georg Grießer	Grießer Gerlach
Alois Obereder	Freimüller Noll Pilz
Ralf Peschek	Wolf Theiss
Helmut Preyer	Burgstaller & Preyer
Gerold Zeiler	Schönherr

**Die Elite der Insolvenzrechtsexperten**

Florian Gehmacher	Preslmayr
Alexander Isola	Graf & Pitkowitz
Peter Schulyok	Schulyok, Unger
Stephan Riel	Jaksch Schoeller & Riel
Christof Stapf	Stapf Neuhauser
Norbert Abel	Abel & Abel
Ernst Chalupsky	Saxinger Chalupsky
Herbert Hochegger	Hochegger
Wolfgang Höller	Schönherr
Matthias Schmidt	Preslmayr

**Die gefragtesten zehn Strafverteidiger**

Richard Soyer	Embacher Soyer
Herbert Eichenseder	Eichenseder
Wolfgang Brandstetter	Karasek Wietryk
Christoph Neuhuber	bvp Hügel
Manfred Ainedter	Ainedter
Elmar Kresbach	Kresbach
Peter Lewisch	CHSH
Wolfgang Moringner	Haslinger & Partner
Farid Rifaat	Rifaat
Ernst Schillhammer	Schillhammer

**Beste Wettbewerbs- (W) und Kartellrechtler (K)**

Axel Reidlinger (K)	Freshfields
Lothar Wiltschek (W)	Wiltschek
Hanno Wollmann (K)	Schönherr
Christof Pöchhacker (W)	Freshfields
Astrid Ablasser-Neuhuber (K)	bvp Hügel
Günther Bauer (K)	Wolf Theiss
Dieter Hauck (K)	Preslmayr
Rainer Herzig (W)	Preslmayr
Raoul Hoffer (K)	Binder Grösswang
Guido Kucsko (W)	Schönherr

**Die kompetentesten Transaktionsjuristen**

Herbst Christian	Schönherr
Thomas Zottl	Freshfields
Michael Kutschera	Binder Grösswang
Albert Birkner	CHSH
Martin Brodey	DBJ
Christian Dorda	DBJ
Franz Mittendorfer	Saxinger Chalupsky
Peter Polak	Fiebinger Polak Leon
Thomas Schirmer	Binder Grösswang
Dieter Spranz	Wolf Theiss



>> Wilhelm Bergthaler von der Linzer Kanzlei Haslinger/Nagele hat es aus dem Stand auf 15 Nennungen gebracht. Was wohl auch daran liegt, dass die Kategorie Umwelt- und Verkehrsrecht, aus der er als klarer Sieger hervorgeht, neu dabei ist und eine Kategorie mit nicht allzu vielen Spezialisten ist.

### An der Osteuropa-Expansion scheiden sich jetzt die Geister

So erfreulich das Jahr also für Freshfields aus Sicht des Rankings ausfällt, so unerfreulich macht sich die Krise in der Großkanzlei bemerkbar. Um Kündigungen zu vermeiden, werden heuer die Gehälter der Anwälte eingefroren. Obwohl im laufenden Geschäftsjahr noch keine gravierenden Umsatzeinbußen spürbar sind, werden diese für 2009 nicht ausbleiben. „Wir rechnen krisenbedingt mit deutlichen Rückgängen“, gibt Reidlinger, der auch Office Managing Partner bei Freshfields ist, zu. Damit rechnet auch der Branchenprimus Wolf Theiss (163 Juristen), der 2008 den Umsatz noch um 20

Prozent auf 74 Millionen Euro steigern konnte, die Erwartungen für das Budget 2009 aber zurückfahren musste. Wolf-Theiss-Managing-Partner Horst Ebbardt: „Wir spüren die Krise, weil unsere Kunden sie spüren.“ Dennoch gibt es Märkte und Bereiche, wo auch Wolf Theiss wächst: in Bosnien, Slowenien, Serbien, Ungarn und im Heimmarkt Wien sowie im Arbeitsrecht und im Energiebereich.

In der zweitgrößten Sozietät des Landes, der Kanzlei Schönherr, wo man erst vor wenigen Monaten voll auf Expansion (Prag, Warschau, Bratislava) gesetzt hat, wähnt man sich trotz des Einbruchs in Osteuropa auf gutem Weg: „Wir haben alle Hände voll zu tun und werden diesen Kurs ungeachtet der Wirtschaftslage weiterverfolgen und die Situation weiterhin genau in enger zeitlicher Tuchfühlung beobachten“, gibt sich Schönherr-Managing-Partner Guido Kucsko selbstsicher.

**FRESHFIELDS:** Die Kanzlei mit englischen Wurzeln machte international zuletzt mit dem Einfrieren der Gehälter Schlagzeilen. In Österreich schlug sich die Kanzlei trotz Krise nicht schlecht: 17 Experten von Freshfields haben es heuer in das FORMAT-Ranking geschafft. Zuletzt haben sie die Lufthansa, die UniCredit und die EVN vertreten.

Weiter an Osteuropa glaubt auch Gabriel Lansky von Lansky Ganzger: „Das abgelaufene Geschäftsjahr ist das beste in unserer Geschichte, weil es uns gelungen ist, den internationalen Teil am Gesamtumsatz massiv zu steigern.“ Neben Osteuropa ist die Kanzlei auch in der ehemaligen Sowjetunion gut aufgestellt.

Kollegen von Lansky hegen hingegen Zweifel daran, ob die aggressive Osteuropa-Strategie mancher heimischer Sozietäten wirklich die richtige war. „Ich hätte momentan ungern Osteuropa-Büros. Sie bereiten vielen Kanzleien jetzt Sorgenfalten“, berichtet Binder-Grösswang-Partner Raoul Hoffer. Binder Grösswang hat sich stattdessen auf Expansion im eigenen Land verlegt und das Büro von drei auf sechs Stockwerke ausgebaut. Trotz massiver Personalaufstockung fühlt sich die Kanzlei auch in der Krise ausgelastet. Hoffer: „Wir streben heuer wieder ein Umsatzplus an, das ist nicht unrealistisch.“

**Weitere Fusionen geplant.** Mit einem Zuwachs im zweistelligen Bereich rechnet man auch in der Kanzlei CMS Reich-Rohrwig Hainz, die im vergangenen Jahr mit einer Fusion mit der Kanzlei Dallmann & Juraneck Schlagzeilen machte. Von ihrem ursprünglichen Ziel, unter die Top-3-Rechtsanwaltskanzleien in Öster- >>

**WOLF THEISS:** Die größte Kanzlei des Landes konnte im vergangenen Jahr sowohl beim Umsatz als auch bei den Mitarbeitern wieder kräftig zulegen: Statt 135 sind es jetzt 163 Juristen. Der Umsatz konnte um 20 Prozent auf 74 Millionen Euro gesteigert werden. Derartige Zuwächse werden für das heurige Jahr aber nicht mehr erwartet.



FOTOS: LUKAS BECK (2), MARTIN VUJICITS

## Die besten 10 Kanzleien außerhalb Wiens

In dieser Sonderkategorie konnten die Umfrageteilnehmer die besten Kanzleien in den Bundesländern nennen. Vor allem Kanzleien in Linz und Innsbruck konnten punkten.

Haslinger/Nagele & Partner	Linz
Saxinger Chalupsky & Partner	Linz
Greiter Pegger Kofler & Partner	Innsbruck
Eisenberger & Herzog RA	Graz
Czernich Hofstädter Guggenberger	Innsbruck
Haslauer Eberl Hubner Krivanec	Salzburg
Kaufmann & Thurnher RA	Dornbirn
Urbanek Lind Schmied Reisch RA	St. Pölten
Wildmoser/ Koch & Partner RA	Linz
Hubertus Schumacher	Innsbruck

>> reich aufzusteigen, ist CMS allerdings noch weit entfernt. Mit 50 Juristen, keinem mehr als im Jahr 2008, fehlen CMS 35 Leute auf den Drittplatzierten im Ranking, die Kanzlei DLA Piper. Aber noch ist nicht aller Tage Abend, stellt CMS-Managing-Partner Peter Huber in Aussicht: „Es wird in Österreich auch 2009 zu einer weiteren Marktvereinigung bei den Anwaltskanzleien kommen. Wir wollen an dieser Entwicklung aktiv teilnehmen.“

**Es geht auch alleine.** Dass man auch als Einzelkämpfer eine Chance hat, im FORMAT-Ranking prominent vertreten zu sein, beweist Stiftungsexperte Maximilian Eiselsberg, der letztes Jahr den Absprung

von der Kanzlei e/n/w/c wagte. Über das Ausbleiben von Klienten kann er sich nicht beklagen und setzt jetzt ganz auf Dienstleistung: „Der Druck ist weg, ich bin viel freier und kann mir die Zeit für meine Mandanten nehmen, die ich mir nehmen will“, beschreibt der 62-Jährige sein neues Leben. Auch für Lothar Wiltschek – den Zweitplatzierten im Ranking – hat sich der Absprung von der Großkanzlei Schönherr bislang ausgezahlt.

Andere erfolgreiche Kanzleien haben den Zug der Zeit erkannt und ihre Nische gefunden, wie etwa die auf Kapitalmarktrecht spezialisierte Sozietät Brandl & Talos. Sie betreut große Banken gegen den Ansturm erboster Anleger und ist damit ganz gut gefahren: „Wir mussten acht Leute aufnehmen, das sind 50 Prozent mehr. Es kommt bei unseren Kunden gut an, dass wir uns weigern, Anleger zu

vertreten“, erläutert Ernst Brandl sein Erfolgsrezept. Viel Geschäft mit Banken macht auch sein Kollege Markus Fellner von Fellner Wratzfeld, der jüngst an der Rettung der Constantia Privatbank maßgeblich beteiligt war, oder Stefan Eder von DLA Piper, der für die Ausarbeitung der Verträge zwischen der Fimbag (Finanzmarkt-beteiligung AG des Bundes) und den um Staatshilfe ansuchenden Banken zuständig ist.

## Das Anwalts-geschäft mit Banken blüht in der Krisenzeit

**Bundesländer vor den Vorhang.** Dass auch außerhalb Wiens gute Wirtschaftsanwälte arbeiten, zeigt das erstmals vorgenommene Bundesländerranking. Führend sind mit Haslinger/Nagele sowie Saxinger Chalupsky zwei Linzer Kanzleien. Mit Wilhelm Bergthaler hat es auch erstmals ein Anwalt aus den Bundesländern unter die Top Ten des Landes geschafft.

– ANGELIKA KRAMER, SILKE PIXNER



**CMS REICH-ROHRWIG HAINZ:** Die Kanzlei hat ein bewegtes Jahr hinter sich. Die Fusion mit Dallmann & Juranek sorgte ebenso für Aufsehen wie einige brisante Mandate: die Vertretung der AUA gegen Scheich Al Jaber, jene von Christian Niedermeyer gegen Karl Petrikovics & Co und das Mandat der ÖBB gegen ihren ehemaligen Chef Martin Huber.



**DORDA BRUGGER JORDIS** (rechts): Erst vor wenigen Tagen hat die allein-gesessene Kanzlei mit 74 Juristen von einem englischen Magazin den Titel „Law Firm of the Year 2009“ verliehen bekommen. Zuletzt hatten die Anwälte von Dorda Brugger Jordis mit der zivilrechtlichen Vertretung von Immoeast einiges zu tun. Mit Andreas Mayr und Florian Krensllehner konnten zwei Partner einen Topplatz im Ranking ergattern.

## Die versiertesten Anwälte im Steuerrecht

Claus Staringer	Freshfields
Hanns Hügel	bpv Hügel
Wolf Dieter Arnold	Arnold
Andreas Hable	Binder Grösswang
Clemens Hasenauer	CHSH
Paul Doralt	Dorda Brugger Jordis
Niklas Schmidt	Wolf Theiss
Michael Sedlacek	Freshfields
Werner Minihold	Saxinger Chalupsky
Gerold Wietrzyk	Karasek Wietrzyk